

Nr. 3 / Köln, 02.03.2026

2026 in Usbekistan: Koelnmesse bringt INTERNATIONALE EISENWARENMESSE nach Zentralasien

- **Central Asia International Hardware Expo (CAIHE) startet im November 2026 als erste Veranstaltung der Koelnmesse in Zentralasien**
- **Premiere der internationalen Fachmesse für Bau, Handwerk, Industrie und Handel in einer dynamischen Wachstumsregion**
- **Neue Marktzugänge und Wachstumsperspektiven für den deutschen und europäischen Mittelstand**
- **Die Satellitenveranstaltung der internationalen Leitmesse für Hardware und Werkzeuge ist ein wichtiger Baustein der Internationalisierungsstrategie der Koelnmesse**

Die Koelnmesse expandiert in einen neuen Wachstumsmarkt: Mit der Central Asia International Hardware Expo (CAIHE) startet vom 24. bis 26. November 2026 im Uzexpocentre in der usbekischen Hauptstadt Taschkent erstmals eine internationale Fachmesse für die Hardware- und Werkzeugbranche in Zentralasien. Veranstaltet wird die Messe von der Tochtergesellschaft Koelnmesse Ltd. mit Sitz in Hongkong gemeinsam mit dem lokalen Partner Inter Dialog Ltd. Mit dem neuen Format bringt die Koelnmesse eine starke globale Marke aus ihrem Portfolio gezielt in eine Region mit außergewöhnlichem Wachstumspotenzial. Die Premiere in Taschkent ist damit ein weiterer konsequenter Schritt in der Internationalisierungsstrategie der Kölner Messegesellschaft

„Zentralasien steht an einem bemerkenswerten Wendepunkt. Wir erleben eine Region, die sich durch moderne Infrastrukturprojekte und innovative Bauvorhaben neu positioniert - und genau dort entstehen Chancen“, sagt Gerald Böse, CEO der Koelnmesse Gruppe. „Die Central Asia International Hardware Expo will Brücken bauen, Partnerschaften schließen und Türen zu neuen Möglichkeiten öffnen. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner Inter Dialog sehen wir darin eine Chance, unser globales Netzwerk mit dem dynamischen Wachstum der Region zu verbinden.“

Strategische Brücke in einen dynamischen Wachstumsraum

Die knapp 84 Millionen Einwohner starke Region Zentralasien zählt zu den dynamischsten Zukunftsräumen Eurasiens. Allein in Usbekistan wird die Bevölkerung offiziellen Prognosen zufolge bis 2050 um rund 40 Prozent auf 52 Millionen anwachsen. Länder wie Usbekistan, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan und Turkmenistan befinden sich zudem in einer Phase tiefgreifender Modernisierung. Sie investieren massiv in Infrastruktur, Bauwirtschaft und industrielle Entwicklung.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeister Torsten

Burmester

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Damit wächst auch die Nachfrage nach professionellen Lösungen für Bau, Handwerk, Industrie und Handel. Der DIY- und Hardware-Markt in Zentralasien wird Prognosen zufolge bis 2029 im Schnitt um 3,4 Prozent pro Jahr wachsen - auf knapp 19 Milliarden US-Dollar Marktvolumen. Allein in Usbekistan laufen laut Regierungsangaben aktuell mehr als 750 Großprojekte - darunter Vorhaben wie der Aufbau des nachhaltigen Stadtentwicklungsprojekts „New Tashkent“, das für rund 2,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner ausgelegt ist und zentrale Transportkorridore umfasst.

Seite

2/3

Internationalisierung beflügelt Leitmessen in Köln

Die Koelnmesse verfolgt mit dem Ausbau regionaler Brückenpfeiler nicht nur das Ziel, neue Märkte und Geschäfte zu erschließen. „Internationale Messeplattformen wie die CAIHE stärken zugleich die Leitmessen am Heimatstandort Köln - insbesondere durch neue Ausstellerpotenziale, zusätzliche Besucherströme und langfristige internationale Marktzugänge. Gerade für mittelständische Unternehmen aus Deutschland und Europa entstehen dadurch neue Chancen im Ausland: Als internationale Messengesellschaft bringt die Koelnmesse ihre globale Reichweite, ihr Branchen-Know-how und ihre Netzwerke ein - und unterstützt so den Mittelstand beim Ausbau internationaler Absatzgeschäfte“, erklärt Denis Steker, Geschäftsbereichsleiter International der Koelnmesse GmbH.

Starker Partner vor Ort - globale Reichweite trifft lokale Expertise

Inter Dialog Ltd. ist seit elf Jahren in Zentralasien aktiv. Das Unternehmen pflegt enge Verbindungen zu zentralen Institutionen und Branchenorganisationen, darunter das Ministerium für Investitionen, Industrie und Handel, die Industrie- und Handelskammer Usbekistans sowie Branchenverbände wie Uzbuildmaterials und Uzelteksanoat.

„Wir kennen die spezifischen Dynamiken dieses Marktes sehr genau“, sagt Yuliya Vasilieva, Geschäftsführerin von Inter Dialog Ltd. „Die Zusammenarbeit mit der Koelnmesse verbindet unsere lokale Expertise mit globaler Reichweite und schafft so die ideale Plattform für internationale Anbieter. Hier können Aussteller aus aller Welt echte Partnerschaften mit regionalen Einkäufern, Distributoren und Projektverantwortlichen aufbauen. Unser Fokus liegt darauf, tragfähige Geschäftskontakte zu schaffen, die das Wachstum der Hardwarebranche in Zentralasien nachhaltig vorantreiben.“

Internationales Ausstellerprofil und umfangreiche B2B-Services

Die CAIHE wird als internationale Branchenplattform gezielt regional positioniert. Bereits zur Premiere ist ein starkes Ausstellerprofil geplant - unter anderem mit einem China-Pavillon, organisiert in Zusammenarbeit mit der China Chamber of Commerce for Import & Export of Machinery and Electronic Products (CCCME).

Zur Premiere erwartet die Koelnmesse mehr als 5.000 qualifizierte Fachbesucherinnen und Fachbesucher, darunter Händler, Großhändler, Distributoren, industrielle Abnehmer sowie professionelle Handwerksbetriebe. Um konkrete

Geschäftsanbahnungen zu ermöglichen, ergänzt ein umfassendes Programm aus Matchmaking-Formaten, Delegationsreisen und Networking-Events die Ausstellung.

Seite

3/3

Die Koelnmesse ist seit Langem globaler Marktführer für Messen im Bereich Werkzeuge und Eisenwaren. In Köln findet seit 1971 die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN statt. Dort ist mit der Asia-Pacific Sourcing zudem die größte Sourcing-Plattform außerhalb Asiens beheimatet. Darüber hinaus erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio in wichtigen Märkten: Die China International Hardware Show in Shanghai, die International Hardware Fair Italy in Bergamo, die International Hardware Fair India in Neu-Delhi und „El Gran Salón Ferretero“ in Kolumbien sind maßgeschneiderte und regional führende Messen mit internationaler Beteiligung. Im Jahr 2025 kamen zuletzt die International Hardware Fair Indonesia in Jakarta und die International Hardware Fair Saudi Arabia in Riad hinzu.

Weitere Informationen: www.hardwareexpo-centralasia.com

Passendes Bildmaterial finden Sie [hier zum Download](#).

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 Quadratmetern Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 49.000 ausstellende Unternehmen aus 129 Ländern und rund 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher aus rund 200 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund eine Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes. 2024 feierte die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte.

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>

www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh